

Spielordnung Rodltalcup

(Stand: Februar 2024)

Austragungsmodus:

Der Rodltalcup wird in einem Frühjahrs- und Herbstdurchgang in unterschiedlichen Klassen ausgetragen. Es werden in den einzelnen Klassen die Auf- und Absteiger ermittelt und in der nächsten Spielsaison neu gereiht (Auf- und Abstieg wird je nach Teilnahme am Beginn der Saison bekannt gegeben). Ist eine Mannschaft für die nächste Saison als Aufsteiger in die nächsthöhere Klasse qualifiziert und verzichtet auf den Aufstieg, so fällt diese Mannschaft in der folgenden Saison in die niedrigste Klasse zurück.

- Herren Süd: wird im Turniermodus ausgetragen
- Herren Nord: wird in Form von Heim- und Auswärtsspielen ausgetragen
- Damen: wird im Turniermodus ausgetragen

Teilnehmer:

Sind die bis zum Stichtag gemeldeten Vereine des Bezirkes 16 – Rodltal. Jeder Verein der mit mehr als einer Mannschaft teilnimmt, muss die Spielernamen in der Wertungskarte eintragen. Voraussetzung für die Spielberechtigung eines Spielteilnehmers ist die aktive Mitgliedschaft im Verein der eingesetzten Mannschaft. Diese muss auf Verlangen von Funktionären oder des Spielführers der gegnerischen Mannschaft unmittelbar nachgewiesen werden.

Startrechte:

- **Klassen mit Turniermodus:**

Zu Beginn der Spielsaison werden 4 Spieler pro Mannschaft namhaft gemacht. Für diese Spieler ist ein Einsatz in einer niedrigeren Klasse und ein Mannschaftswechsel innerhalb der Klasse untersagt. Ebenso ist ein Spieler nach einem zweimaligen Einsatz in einer höheren Spielklasse in der gleichen Saison für die niedrigeren Spielklassen nicht mehr startberechtigt.

Der Einsatz eines Spielers aus einer niedrigeren Spielklasse ist zwei Mal in einer Spielsaison in einer oberen Spielklasse erlaubt. Ab einen dreimaligen Spieleinsatz in einer höheren Klasse darf dieser Spieler nicht mehr in einer niedrigeren Klasse eingesetzt werden.

Ein Spieler darf nur einmal pro Spieldurchgang (Kalenderwoche) antreten, somit ist ein Antreten in zwei unterschiedlichen Klassen innerhalb eines Spieldurchganges nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlung wird die Mannschaft auf den letzten Rang des betroffenen Durchganges gereiht.

- **Klassen mit Heim-/Auswärts-Modus:**

Spieler aus niedrigeren Klassen dürfen auch in der höheren Klasse antreten. Hat ein Spieler zwei Durchgänge in der höheren Klasse absolviert, so ist dieser für die niedrigere Klasse in der laufenden Saison nicht mehr startberechtigt.

Ein Spieler darf nur einmal pro Spieldurchgang (Kalenderwoche) antreten, somit ist ein Antreten in zwei unterschiedlichen Klassen innerhalb eines Spieldurchganges (KW) nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlung wird das Ergebnis mit 0:16 für den Verursacher gewertet.

Landesverband der OÖ Stockschützen

Bezirk 16 – Rodltal

4201 Gramastetten – Lassersdorf 17 – Tel: 0650 / 26 54 245

Spieltermin:

Spieltermine, Spielorte und Beginnzeiten sind dem jeweiligen Spielplan zu entnehmen (wird zu Saisonbeginn an die Mannschaftsführer oder Sektionsleiter per E-Mail zugesandt).

Die Austragung des Wettkampfes hat bei jeder Witterung stattzufinden. Die Heimmannschaft ist verpflichtet bei Schlechtwetter einen Hallenplatz zu organisieren.

Bahn:

Bei Heim-/Auswärtsmodus wird die Bahn auf der geschossen wird, von der Heimmannschaft bestimmt. Für eine ausreichende Beleuchtung ist zu sorgen. Bei Schlechtwetter bestimmt die Heimmannschaft, wo das Spiel ausgetragen wird. Die Mannschaftsführer(in) der Heimmannschaft müssen 1 Stunde vor Spielbeginn telefonisch erreichbar sein, um Anfragen der Gästemannschaft zu ermöglichen. Spielabbruch infolge Schlechtwetters bestimmt die Gästemannschaft. Eine Neuausstragung hat bis zum folgenden Sonntag stattzufinden und wird beim Stand des Abbruches fortgesetzt.

Anschluss:

Bei Heim-/Auswärtsmodus hat beim ersten Spiel die Heimmannschaft Anschluss. Das nächste Spiel wird vom Sieger des vorhergegangenen Spiels angeschossen. Endet ein Spiel unentschieden, hat den Anschluss jene Mannschaft, die zuletzt angeschossen hat.

Bei Turniermodus ist Anschluss laut aufgelegter Bahnblöcke.

Spielergebnis:

Heim-/Auswärtsmodus: das Spielergebnis ist durch die Heimmannschaft **spätestens zwei Tage nach dem Spieltermin** an die Rodltalcup-Leitung per E-Mail zu senden.

Andernfalls wird der entsprechende Durchgang mit 0:16 und zwei Punkten für die Gäste gewertet.

Turniermodus: der Veranstalter übermittelt die Endergebnisliste in PDF-Form unverzüglich an die Rodltalcup-Leitung.

Wertung:

Heim-/Auswärtsmodus: 8 Spiele zu je 6 Kehren nach IER/ISpO & Spielordnung LVOÖ. Jede Heimmannschaft führt eine Wertungskarte (nur Originalvordrucke), die von der Gästemannschaft mit der Angabe des Datums und der Austragung unterschrieben wird. Die Heimmannschaft ist für die Aufbewahrung der Wertungskarte verantwortlich. Sollte bei einer Überprüfung durch den Bezirksvorstand aufgrund einer Beschwerde von einem Verein, die Wertungskarte nicht ausgehändigt werden oder unvollständig ausgefüllt sein, so wird das betroffene Spiel mit 0:16 gewertet.

Turniermodus: der Veranstalter ist für die Wertung (Obelixprogramm) nach dem vorgegebenen Spielplan verantwortlich.

Schiedsrichter:

Heim-/Auswärtsmodus: es werden keine Schiedsrichter gestellt, Streitfälle sind zwischen den Mannschaftsführer(in) zu schlichten. Sollte keine Einigung erzielt werden, hat eine Meldung an die Bezirksleitung zu erfolgen (nur von Mannschaftsführer(in)). Der Wettkampf ist auf alle Fälle zu Ende zu führen.

Turniermodus: der Veranstalter hat einen Schiedsrichter und Schriftführer für die Wertung zu stellen.

Landesverband der OÖ Stockschützen

Bezirk 16 – Rodltal

4201 Gramastetten – Lassersdorf 17 – Tel: 0650 / 26 54 245

Nichtantreten:

Heim-/Auswärtsmodus: Tritt eine Mannschaft nach einer Frist von 30 Minuten zu einem Wettkampf nicht an, wird das Spiel mit zwei Punkten und 16:0 für den Gegner gewertet. Stockpunkte werden keine geschrieben.

Turniermodus: die Mannschaft wird in der Wertung mitgeführt und pro Spiel mit 0:3 gewertet. Bei zweimaligen Nichtantreten einer Mannschaft wird sie aus dem Bewerb ausgeschlossen, sämtliche Spiele gestrichen und EUR 60,00 Strafe eingehoben.

Spielertausch / Vereinswechsel:

Sollte innerhalb eines Vereines ein Spielertausch aus unterschiedlichen Mannschaften notwendig sein, ist dies beim Bezirksvorstand mit einer Begründung schriftlich zu beantragen. Ebenso bei einem Vereinswechsel innerhalb des Bezirkes in der laufenden Saison. Der Bezirksvorstand kann nur durch einstimmigen Beschluss dem Antrag stattgeben oder ihn ablehnen.

Spielpläne und Ergebnisübersicht:

Die Spielpläne und eine aktuelle Übersicht der Ergebnisse und Reihung in Tabellenform sind online unter www.bezirk16.at abrufbar.

Der Rodltalcup dient als Training für die einzelnen Meisterschaften und soll daher unter dem Motto **FAIR PLAY** ausgetragen werden!

Die Bezirksleitung und Rodltalcup-Leitung